

Thema: Verkehrsreduktion in Altstadt und Kernstadt „Mehr Mensch, weniger Auto!“

Fünf Forderungen der Bürgervereinigung, die als vordringliche Maßnahmen schnell und ohne viel Aufwand durchführbar wären:

- 1. Die Verwaltung sollte dafür sorgen, dass die Navigationssysteme die korrekte Verkehrsführung einspeisen. Hier wurde der Verwaltung bereits ein Auftrag erteilt. Auf welchem Stand sind die Bemühungen?**
- 2. Eine verständliche, einheitliche, gut sichtbare Beschilderung würde den Autofahrern eindeutig zeigen, wo sie wie schnell fahren dürfen – und wo überhaupt nicht.**
- 3. Zur Durchsetzung der bestehenden Regelungen sind regelmäßige und konsequente Kontrollen unbedingt notwendig. Ein kamerabasiertes Kontrollsystem könnte ohne großen baulichen und personellen Aufwand realisiert werden.**
- 4. Die Abschaffung der kostenlosen Parkplätze (lediglich Parkscheibe!) im Altstadtzentrum und deutliche Erhöhung der Parkgebühren für Parkplätze am Straßenrand in der gesamten Kernstadt (gilt nicht für Anwohner) würden die Autofahrer gar nicht erst veranlassen, nach Parkplätzen am Straßenrand zu suchen, sondern gleich die Parkräume mit Zufahrt (Untertor, Chinon-Center, Bahnhof, Obere Hauptstraße) zu nutzen. Dies hätte eine enorme Lenkungswirkung!**
- 5. Ein unmissverständliches Verkehrs- und Parkleitsystem könnte den Autoverkehr ohne Schwierigkeit auf die öffentlichen Parkflächen mit Zufahrt (Untertor, Chinon-Center, Bahnhof, Obere Hauptstraße) lenken.**